

Beste Ruf Verkauf von stylischen Sonnen Schirmen und Coaching Schirmen.

Feines Assortement der Mode allerartswähltesten Novitäten. Alle so sauber, neu und einladend, als wie am Tage da sie die Fabrik verlassen.

Erstaunende Preis- Herabsetzungen weil wir dieselben nicht bis zur nächsten Saison behalten wollen.

Globe Warehouse.

Gewohnheit regiert das Leben.

Scranton Spar Bank.

Wir nehmen Geschäfts-Contos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital \$100,000 Uebersehup \$165,000

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

John C. Jones, Standard, Domestic, Crescent und Automatische Nähmaschinen.

Wissenswerte Nachrichten.

Frau Friedrich Dietrich starb am Sonntag im südlichen Hospital nach einer vorgenommenen Operation und wurde gestern im Hollenbad Friedhofe beerdigt.

Die 1.100 Angestellten der Woods Ward Mine kehren zur Arbeit zurück; die Mühseligkeiten sollen am 27. ds. Mts. in Hazleton zur Sprache kommen.

Robert Shorp, ein bekannter junger Mann dahier, der auch als Novellenschriftsteller bekannt ist, beging am Montag Nacht im Hotel Hart Selbstmord, indem er sich in ein Zimmer einschloß und das Verschlöss anbrehte; sein lebloses Körper wurde um Mitternacht aufgefunden.

In seiner Sommerwohnung zu Garbry's Lake starb am Sonntag George Weaver, Vice-Präsident der Central Penna. Brau Company und ein Mitglied der Richard & Weaver Brau Company. Seine Beerdigung erfolgte am Dienstag im Darling Straße Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Nikolaus Kirche.

Am Sonntag Nachmittag wurde ein 14jähriger polnischer Knabe namens Buscay im Susquehanna Fluß, direkt vor dem Wyoming Valley Haus, ertrunken, als er beim Baden in zu tiefes Wasser gerieth. Eine größere Anzahl Leute sahen dem Vorgang zu, ahnten jedoch nicht die Gefahr des Kleinen, bis es zu spät war.

Während man am Montag mit dem Bekämpfen des Feuers in der Jersey Mine zu Plymouth beschäftigt war, das schon seit sechs Wochen wüthet, ereignete sich ein Schadenfall, der zwei Männer traf. Dudley Wabough wurde vollständig verbrannt und lebensgefährlich verletzt, während John J. Kasper, ein Arbeiter, sich durch einen glühenden Stein, der auf ihn fiel, einen schweren Armbruch erlitt, der eine Amputation bedroht.

Am Montag Abend wurde die geheime Kneipe der Delia Murphy aufgedeckt; später bezahlte sie eine Strafe von \$50.

Michael Gallagher von Clearview Avenue, der ohne Lizenz verkehrte, wurde am Samstag Morgen von der Polizei erfaßt und von Magistrat Fidler um \$25 bestraft.

Der Grocerladen des Thomas Devine an West Market Straße ist früh am Samstag Morgen von Dieben bedrückt worden, die eine ziemliche Anzahl Waaren mitnahmen.

Ein junger Mann namens Duple, als Operator an der Diamond Kreuzung durch die Ontario Bahn angefaßt, fiel am Freitag Morgen, als er entlang einem Zug lief, und wurde schwer verletzt; man befürchtet daß er innerliche Verletzungen erhalten hat.

Das Gebäude des John Regan an Canyuga Straße, von der John Spade Familie bewohnt, geriet am Freitag Nachmittag durch einen überheißten Ofen in Brand, der sich schnell ausbreitete, als die durch Ratten 81 alarmierte Feuerwehre auf der Brandstätte erschien. Es dauerte jedoch nur kurze Zeit, bis die Flammen mit einem Schaben von \$200 gelöscht waren.

James Corleah von Mad Road wurde am Samstag Abend auf dem Heimwege von drei Straßenräubern angehalten, die ihn trafen und schlugen und um seinen Lohn ersuchten, den er am gleichen Tage erhalten hatte. Die Strolche ließen den Mann bestimmungslos auf der Straße liegen. James McMahon wurde gefesselt als an dem Angriff beteiligt dem Gefängnis überliefert.

Eine weitere Entladung der Oberleitung über den Kammer der Bull's Head Kohlen Company ereignete sich früh am Montag Morgen und beschädigte das doppelte Wohnhaus des Wm. Mills an Thompson Straße stark. Eine größere Anzahl Löcher und Risse sind auch bemerkbar und die Bürger der Nachbarschaft wurden durch das Ereignis in nicht geringe Aufregung versetzt.

Barilla, die 15 Jahre alte Tochter des Edward Jones von Warren St., war am Samstag in der Küche beschäftigt, als die zwei anderen Söhne des Diensts zusammenbrachen und dieser umfiel, wodurch der Inhalt eines großen Pannens, aus kochendem Wasser bestehend, über sie ergoß und schwerste Verbrühungen verursachte. Man beschleunigte durch einen gefährlichen Verlauf der Verletzungen, doch später erholte sich das Mädchen in erfreulicher Weise.

Bei den Eheleuten J. Gromlich an Smith Straße hat sich ein junges Töchterlein eingestellt.

Die Hingelen von Frau Jennie C. Brink, John W. Coleman und Patrick J. Boyle von hier wurden am Montag vom Gericht rückgängig gemacht.

Am Mitternacht am Sonntag wurde ein Gebäude des Dennis Derrig an Willow Straße, das vor drei Monaten durch eine Minenentladung unbewohnbar gemacht ward, durch Feuer zerstört. Das Gebäude war \$800 werth.

Der Vole Merius Komposit von Green Straße wurde früh gestern Morgen nahe der Spencer Mine von drei Ketten angehalten und als er fortlaufen wollte, jagte ihm einer derselben eine Revolverkugel in den Fuß.

Stadtrat.

Select Council, 8. August. Stadtrat Cosgrove von der 14. Ward, ein eifriger Befürworter der Lizenzsteuer Debitanz, rief in dieser Versammlung die Vorlage der zweiten Lesung auf, doch Präsident Schittenden entschied kurzweg, daß sie nicht in Erwägung gezogen werden konnte, weil die Versammlung eine spezielle und nicht regelmäßige war.

Eine Resolution, welche Exoneration der Steuer des Martin Shannon von der 21. Ward bewirkt, wurde vom Recorder mit seinem Veto zurückgeschickt, da ein derartiges Vorgehen gegen eine bestehende Debitanz verstößt. Zwei Listen von Exonerationen betreffs rückständiger Steuern wurden vom Recorder bestätigt übermittelte, doch kündigte er zugleich an, daß in Zukunft die Listen vorher vom Schatzmeister beglaubigt werden müssen.

Die Vorlagen des unteren Zweiges für ein elektrisches Licht in der 5. Ward und für eine an River Straße, auf der Südseite, wurden bei dritter und endgültiger Lesung bestätigt.

Der jährliche Bericht des Controlleur Howell für das am 1. April beendete Fiskaljahr wurde vorgelegt und zeigt, daß \$465,348.57 eingenommen, und \$413,916.29 verausgabt wurden. Die bondirte Schuld beträgt \$539,000.00 und andere Verbindlichkeiten gegen die Stadt machen die Gesamtschuld \$800,782.12.

Keller brachte in diesem Zweige eine Resolution vor, die einstimmig angenommen wurde und bewirkt, daß die Kontrakte für Feuerapparate, die am 28. Mai von Director der öffentlichen Sicherheit Worsner veranlaßt wurden, bestätigt werden; alle unzulässigen Vorlagen wurden zugleich widerrufen. Die Debitanz welche den Kontrakt für städtische Wasserlieferung an die Scranton Gas und Wasser Company überweist, wurde von Ruane aufgerufen und bei erster und zweiter Lesung bestätigt.

Recorder Connell sandte jene Resolution mit seinem Veto zurück, welche die Hinterlassenschaft des Thomas Gallagher von Steuern befreien sollte, und das Veto wurde bei der Abstimmung aufrechterhalten. Einer Anzahl Resolutionen des oberen Zweiges wurde beigekimmt.

Alworth brachte eine Ordinance für ein elektrisches Licht an Columbia Avenue ein. Eine von Keller vorgelegte Resolution, die angenommen wurde, erlaubt Gehr. D'Arcy eine Fristverlängerung für Fertigstellung des Abzugskanals im 10. Distrikt; eine weitere Vorlage des gleichen Inhalts wurde die Aufhebung der Haftenschein-Auflösung gegen die Hinterlassenschaft des Wm. Millan an Walbury Straße und Madison Avenue, da das Grundstück Eigentum der Grace Evang. Luth. Gemeinde geworden ist. Die Ernennung des Advokaten J. C. Reynolds in dem Falle des George W. Jenkins gegen die Stadt wurde bestätigt.

Norton brachte eine Ordinance vor für eine Schutzbarriere auf der Eisenbahnkreuzung an Jackson Straße. Lewis rief die Ordinance zur Aufhebung von Süd Main Avenue bei endgültiger Lesung auf und sie wurde bestätigt.

Deutsches Schauspiel Theater. New York Schauspieler Ensemble.

Am nächsten Dienstag, den 20. August, findet in der Lieberkahn Halle die vorletzte Vorstellung unseres deutschen Theater-Ensembles statt. Zur Aufführung gelangt: Heinrich Heine's „Junge Zeiten“, ein Charaktergemälde in 3 Akten, von A. Wels. — Es ist dies das Beste, was die deutsche Bühne zu bieten hat, und wird durch die thätigste Unterstützung des hiesigen Publikums und wurde von unserem Ensemble, wie zu erwarten, auf's Beste zur Aufführung gebracht, auch der Besuch war ansehnlich und die Leistungen sind sehr gut zu nennen. — Nach Heinrich Heine's „Junge Zeiten“ ist nur noch eine Vorstellung. Die Gesellschaft hat bisher nur tägliches Gedeihen und verdient daher noch in den letzten beiden Abenden die thätigste Unterstützung des hiesigen Publikums. Am Dienstag, den 20. August, sollte also nur eine Parole sein: Zu Heinrich Heine in die Lieberkahn Halle.

Zausende finden Beschäftigung. Eine kleine Völlerwanderung von Beschäftigungslosen strömt zur Zeit aus Michigan und Wisconsin nach den Westseefeldern von Minnesota und Dakota, wo sich der Mangel an Feldarbeitern empfindlich fühlbar macht. Die meisten von diesen Arbeitslosen reisen als Freiberger auf Frachtwagen und auf sonstige Weise, die nichts kostet, da nur wenige die Mittel besitzen, um Bahngesellen zu werden. Die Eisenbahnen drücken im Interesse der Farmer um diese Zeit in Auge zu und gestalten den Stromern die Benutzung von Frachtwagen. Es ist ein alltägliches Schauspiel, hoch oben auf den Frachtwagen einen einzigen Zug Hunderte von diesen Wanderern zu sehen.

Aus dem Hinterhalt wurde in Reading Town, Pa., der angegebene dortige Bürger Dr. D. C. Friede erschossen.

Von der Südseite.

Turnlehrer Carl Staiber ist von Cambridge, Mass., zurückgekehrt.

Frau Joseph Schumacher und Fräulein Mollie Sadger befinden sich zum Besuch bei Bekannten in Danville.

Die Eheleute Fred. Kellermann von Cherry Straße sind durch die Geburt eines Sohnes erfreut worden.

Nikolaus Bohn von Elm Straße ist von einem mehrmonatlichen Aufenthalt in Deutschland zurückgekehrt.

Herr und Frau Chas. Stark von Cedar Avenue sind von einem zweiwöchentlichen Absteher nach Buffalo zurückgekehrt.

Friedrich Schenemann, der bei seinen Eltern die Sommerferien verlebte, ist am Dienstag nach Philadelphia zurückgekehrt.

Frl. Lena Kellermann von Elm Straße für zwei Wochen nach dem Samstag für eine Ausstellung in Buffalo.

August Diebig jun., der den John Langman von Cedar Avenue mit Drobungen überhäufte, mußte am Dienstag Abend vor Aldermann Lewis \$200 Bürgschaft stellen.

Ein 2 Monate altes Söhnlein der Eheleute Peter Kint an Stone Avenue starb am Montag an der Sommerfrankheit und wurde gestern privatim im 20. Ward Friedhofe beerdigt.

Vertrautant John Schuer jun. ist am Montag benachrichtigt worden, daß er als einer der Mitglieder der Pennsylvania Commission für die St. Louis Ausstellung in 1903 ernannt worden ist.

Der Frauen-Verein der Hixory Straße Presbyterischen Gemeinde hielt am Freitag in Graf's Waldhain, oberhalb Mountaintown, eine gemütlichen Ausflug, zu dem sich die Mitglieder beinahe vollständig einfanden.

Zu Ehren des 37. Geburtstages der Frau Wm Baumgarten von Hixory Straße feierten sich am Dienstag bei ihr eine größere Anzahl Freunde ein, um ihr zu gratulieren und das Ereignis in entsprechender Weise zu feiern.

Die 7jährige Tochter des August Petri Ehepaars von Biltston Avenue fiel am Freitag von einem hohen Baum, auf dem sie herum kletterte, und landete dabei mit dem Kopfe auf einem Stein, der ihr einen zwei Fuß langen Schnitt zufügte.

Im Rauchhause des Neggers Henry Krambrt an Cedar Avenue wurde Dienstag Nachmittag durch einen Hausen Pavier ein Feuer verursacht, das mit einem Schaben von \$50 bewältigt werden konnte; ein Alarm wurde von Rufen 51 gegeben.

Zwei ungeschickte Getränkeverkäufer von dieser Seite, Edward Johnson von Nolte Avenue und Michael Neap von River Straße, wurden am Samstag durch die Polizei verhaftet und später von Polizeimagistrat Storr um je \$25 bestraft.

In der Wohnung von Fräulein Anna Schuler an Cedar Avenue fand am Dienstag Abend zu Ehren von Fräulein Anna Schwägermann von Bayonne, N. J., eine äußerst gemütliche gesellige Zusammenkunft statt, die bis spät Nachts anhält.

Albert Storr von Cedar Avenue wurde am Sonntag auf dem Wege nach Wirtes-Barre in einem Eisenbahnwagen von einem Schlaganfall betroffen und für mehrere Tage war sein Zustand ein fraglicher, jetzt jedoch geht er langsam der Erholung entgegen.

Veranlassung — Alle Rechnungen, welche für Herrn Henry Krambrt fällig sind, müssen bis spätestens Montag, 2. September, im Fleischgeschäft, 629 Cedar Ave. bezahlt werden, oder dieselben werden später demgemäß kollektiert werden. Henry Krambrt sen. 33.2

Frl. Katie Günther von Stone Avenue und Charles McGowan von Mulberry Straße wurden am Donnerstag Abend in der Hixory Straße Presbyterischen Kirche im Weisen eines großen Bekanntheit durch Pastor W. A. Nord zum Bund für's Leben eingeweiht. Nach der Ceremonie fand ein Hochzeitsdinner in der Wohnung der Brautkammer statt.

In ihrer Wohnung an Hixory Straße verschied am Sonntag Nachmittag Frau Elisabeth Ader im Alter von 72 Jahren. Die Verstorbene, welche in Deutschland geboren wurde, kam vor 45 Jahren nach Amerika und wohnte die meiste Zeit auf dieser Seite; sie wird von den Söhnen Jakob und Charles überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte am Dienstag in dem deutschen kath. Friedhofe.

Frau John W. Heffner und Sohn von Stone Avenue, die seit dem letzten drei Monaten in Deutschland verweilten, sind am Dienstag Mittag gesund und wohlbehalten wieder hier eingetroffen; ihr Abfahrts erfolgte am 3. August von Antwerpen. Frau Heffner verlebte die meiste Zeit bei ihren Schwiegereltern in Unterkenndorf, besuchte aber auch andere Städte und überall hat es ihr sehr gut gefallen. Die Aufnahme leitens ihrer Verwandten war eine sehr liebevollste und nicht ohne von ihnen unentgeltlich, um ihren Aufenthalt zu einem angenehmen und denkwürdigen zu machen, daher war der Abschied ein schwerer, aber trotzdem ist Frau Heffner wieder froh, bei ihrer Familie zu weilen.

Der König von England hat anlässlich des Todes seiner Schwester der Kaiserin Friedrich, eine dreiwöchentliche Trauer in England angeordnet.

Aus dem oberen Thale.

(Korbhals Correspondenz.) Auf Anordnung der Beamten der dortigen lokalen Union wurde am Freitag der Betrieb der Strick Creek Seche zu Bedville eingestellt, weil verschiedene Männer dort arbeiteten, die es verweigerten, ihre Unionkarten zu zeigen. Die Unionleiter erklärten, daß sie sich über weitere nichts zu bekümmern, es aber absolut verweigerten, mit Nichtunion Leuten zu arbeiten. Am gleichen Abend ließen sich die anhängigen Leute in die Union aufnehmen und am nächsten Morgen nahmen die Mine den Betrieb wieder auf.

(Korbhals Correspondenz.) Louis Brunner und Gattin sind am Montag von ihrer mehrmonatlichen Europareise zurückgekehrt.

Frau Sarah Brodman wurde am Freitag, nach einem Trauerdienst in der Wohnung des Peter Storch an Adler Avenue, im Brookfield Friedhofe beerdigt.

Eine Scheune hinter der Wohnung der Frau Martin Gallagher an Pike Straße wurde Donnerstag Morgen durch ein Feuer zerstört, das wahrscheinlich rauchende Knaben verursacht; eine Anzahl Möbel, die sich in dem Gebäude befanden, gingen auch in Rauch auf.

In dem bisher von Frau Julia Hayes bewohnten Hause an Dundaff Str., in dem sich noch ein Teil der Möbel befanden, brach früh Samstag Morgen ein Feuer aus, das jedoch ohne großen Schaden gelöst werden konnte. Polizeichef McPhilly sand an zwei Stellen Kappen, die mit Erdöl getränkt worden waren.

Campson McLane von Lybhart, der seiner Schwester dabei einen Besuch abgestattet hatte, wurde am Samstag Nacht im D. & S. Hofe von einer Verleumdung getroffen, dabei eine vorläufige Schuler und verschiedene schmerzliche Schrammen erhaltend. Man brachte ihn zur Behandlung nach dem Emergency Hospital.

Drei hiesige Milchhändler, Henry Mulholland, Frank C. Mann und Henry Wabeman, wurden am Dienstag auf die Anklage des staatlichen Inspektors Stevens verhaftet, weil in der von ihnen verkauften Milch eine chemische Erhaltungssubstanz, Formaldehyd, entbeht worden. Die Verhafteten mußten für ihr gerichtliches Erscheinen Bürgschaft stellen.

Frau Bridget Walsh von Hospital Straße und Frau Edward Kelly von Scott Straße wurden gestern Nachmittag auf Denanney's Brücke an Brooklyn Straße von einem Zuge niedergedrückt; Frau Walsh wurde zur Seite geworfen und starb in 15 Minuten, während Frau Kelly von den Rädern in Schwebelager Weise gerettet wurde; ihr Kopf wurde abgetrennt, beide Beine zerdrückt und ihr die Eingeweide herausgerissen.

Das Thal abwärts. Taylor.—Der Taylor Gräbt Verein hält nun sein bi-jähriges Pic Nic am 2. September, Labor Tag, in Gentry's Waldhain ab. Ein rühriges Comité ist in voller Thätigkeit, dasselbe zu einem der besten zu machen, welches in dieser Saison bisher abgehalten wurde. Es soll nämlich auch für gute Schützen Preise im Schießen ausgesetzt werden; es ist nur schade, daß nicht auch für Schwingen, welches nicht so kollektiv ist wie Schießen und doch mehr Anziehungskraft für das Publikum hat, etwas ausgedacht wird.—Herr Melchior von Bergen an Grove Straße hat letzten Freitag von dem amerikanischen Staab von seinen Füßen geschnitten und ist am selben Tage nach der Schweiz abgereist. Ob zu seiner Erholung oder zum bleibenden Dorfsien, ist nicht bekannt. Wir wünschen Herrn von Bergen glückliche Reise und drücken gute Anknüpfung.—Herr Gaspar Sulzer, Sohn der Wittve Margarethe Sulzer, welcher vor einiger Zeit im Wyne Schacht verlegt wurde, ist auf dem Wege der Besserung, sobald man hofft, daß er in Bälde seine Arbeit wieder aufnehmen kann.—Eine größere Anzahl Schweine von hier haben letzten Sonntag, verbunden mit dem bekannten Dröfeler, eine Wagenpartie nach Lily Lake gemacht, wobei sie sich auf's Beste unterhalten haben. Sie lebten in bester Stimmung und ohne jeden Unfall zurück.

Thomas Murray von Old Forge wurde bei dem Wm. A. Bröcher am Montag, als er zum Aufbruch, zwischen zwei Karren gefangen und so schlimm zerdrückt, daß er in ein paar Minuten starb.

Gegen Friedensrichter W. B. Loftus von Roostic ist am Freitag durch A. Tiffney eine turiose Beschuldigung erhoben worden; er soll nämlich trotz einem diebstahligen Befehle seine Amtsstube in einem Gebäude haben in dem sich eine Wirtschafft befindet, die von seinem Sohne betrieben und durch eine Thüre mit derselben verbunden ist. Friedensrichter Loftus verzichtete auf ein Verhör und stellte \$500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen.

Der New York „Tribune“ wird aus London berichtet: Viele Freiwilligen, die aus dem Kriege in Süd-Afrika zurückgekehrt sind, beklagen sich noch immer, daß sie nicht ihren rückständigen Sold erhalten können. Das Schlimmste ist, daß die Bürger von den Militärbeamten in Süd-Afrika so schlecht geführt wurden, daß in London garnicht ermittelt werden kann, wieviel die einzelnen Helben noch zu erhalten haben. Viele dieser Helben haben ihre Ehrezeichen verloren müssen um sich selbst und ihren Angehörigen Brod kaufen zu können.

Gute Parke Potigen.

Frau Wm. C. Denman von Süd Hyde Park Avenue wurde am Montag beim Einnehmen des Mittagessens von einem Herzschlag erlitt und ehe ärztlicher Beistand gerufen werden konnte, war sie todt.

Als ungeschickter Getränkeverkäufer wurde am Samstag Abend James Murlough von Rowland Avenue arretiert und um \$50 bestraft, nachdem er verproben hatte, sein ungeschicktes Treiben einzustellen.

Frank Clarke, ein Spezialbeamter dessen Hauptquartier Aldermann Kelly's Office ist, wurde am Dienstag auf die Anklage des Geo. Smith von Dafford Court wegen eines Erpressungsverlühde verhaftet und unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Am Donnerstag hob die Polizei bei Spelunke des Thomas Hastings an Meridian Straße aus und derselbe wurde misfamilt seinem Vorrath von Waaren durch die Polizeistation genommen; Polizeimagistrat Davis gab ihm die Auswahl, \$50 Strafe oder 30 Tage als Gast des Scheriff Schadt.

Frances Johnson von Adler Str., die am Sonntag Nacht wegen Halten eines unordentlichen Hauses verhaftet wurde, wanderte am Montag in Ermangelung von \$10 Strafe für 60 Tage in den Gefängnis; Dora Epps bezahlte \$5, John Henry \$10 und Wm. Allen und Kate Kennedy wanderten ebenfalls in den Gefängnis, weil sie kein Geld hatten.

Der Miner James McGowan von Carbon Straße wurde früh am Freitag Morgen in der Wl. McAlani Seche ertötet. Er hatte eine Sprengung vorbereitet und sich nach einer sicheren Stelle begeben, bis diese erfolgte; ein Miner in einer angrenzenden Kammer machte zu gleicher Zeit eine Sprengung und als McGowan diese hörte, betrat er wieder seine Kammer, gerade als seine Sprengung erfolgte. Die hiesigen Zimmerleute trafen den Unglücklichen und als man ihn kurze Zeit nachher blutbedeckt fand, ergab eine Untersuchung, daß sein Gehirn und beide Arme gequetscht waren und er auch schlimme Schrammen an Körper hatte. Die Gattin und acht Kinder überleben ihn.

Der Beerdigung des verst. Pastor Wm. Brucker, die am Freitag Nachmittag nach einem Trauerdienst in der Gentry Straße Presbyterischen Kirche im Forest Hill Friedhofe erfolgte, wohnten eine sehr große Zahl Leidtragender bei, die erschienen waren, um dem geliebten Entschlafenen die letzte Ehre zu erweisen und einen letzten Blick auf sein Antlitz zu werfen. Pastor Steinmann von Petersburg hielt die Leichenrede, Pastor James Benninger von der Sampson Straße Kirche folgte in einer Rede, in welcher er dem Leben des Verstorbenen einen hohen Tribut zollte, und Pastor Schüttle, der ein Studiengenosse seines Vorgängers war, gab in kurzen Worten eine Schilderung des christlichen Lebens, männlichen Charakters und hohen Eigenschaften des Dahingefahrenen. Als Vorträge fungierten die Pastoren Schmidt, Weber, Weislopf und Steinmann, als Blumenträger die Pastoren Luer, Valkhorn, Gottlieb und Dies.

Der 28 Jahre alte Schreiner Edwin J. Davis, der mit seiner 26 Jahre alten Gattin Agnes an Nord Bromley Avenue wohnte, jagte letzter Nacht vor 6 Uhr am Sonntag Abend drei Kugeln in den Kopf und richtete dann den Revolver auf sich und fügte sich eine böse Wunde am Kopfe, gerade oberhalb dem rechten Ohre bei. Die Frau starb sofort und Davis, der nach dem Westliche Hospital genommen wurde, gab um 18 Uhr den Geist auf. Das Paar war seit fünf Jahren verheiratet, scheint aber nicht recht glücklich zusammen gelebt zu haben, denn Streitigkeiten entstanden öfters. Am 31. Juli hatten beide wiederum Streit und Davis verließ im Jörn das Haus und kehrte nicht wieder dahin zurück, sondern zu seinem Vater, der nebanan wohnte. Am folgenden Tage bezog sich die Frau mit ihrer kleinen Tochter zu Verwandten in Old Forge; sie kehrte am folgenden Samstag heim und da ihr Gatte immer noch abwesend war, ging sie wieder fort und kam erst am letzten Samstag Abend wieder zurück. Am Sonntag Nachmittag befanden sie sich jedoch wieder in ihrer Wohnung und wurden von mehreren Verwandten bedrückt; nachdem der Nachmittag ohne Störung verlaufen war, ließ Davis seine Gattin mit einem Glas Wasser zu ihm kommen und kurz darauf ertränkte mehrere Revolverkugeln als ihre Schwester Frau Louise Zubor idelnd nach oben ging, fand sie im hinteren Bettzimmer die junge Frau blutüberströmt todt auf und ein paar Fuß von derselben entfernt lag Davis bestimmungslos, jedoch schwer atmend. Allen Umständen nach zu urtheilen war der Mord und Selbstmord ein vorbedachter, doch Streitigkeiten und die öftere Abwesenheit der Frau veruracht.

Ein nährbringendes Leben. Frau Frederica Singerhof, 112 Congress Avenue, New Haven, Conn., spricht sich folgendermaßen aus: „Es sind nun über 16 Jahre“, schreibt sie an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill., „seit ich meine liebenden Mitmenschen mit ihren Medizinern verlor und Hunderte wurden im Laufe der Zeit durch Ihre Alpenkräuter Blutleber und ihr Heil Del von verschiedenen Krankheiten geheilt.“—Es dieses nicht ein nährbringendes Leben, der Ernährung werth?—Es ist erquickend in diesem hohen Zeitalter der Reklame einmal auf etwas wirklich Neues zu stoßen.

Dr. Wehlan,

Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Dr. Edward Reyer, Deutscher Zahnarzt, 514 Spruce Straße, dem Courthouse direkt gegenüber.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 101 R. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anden Gebäude.

Chas. D. Reuffer, Notariat, Wechsel- und Dampfschiffahrt-Geschäft, 528 Cadawanna Avenue.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte, Office, 429 Cadawanna Ave.

Herrmann Ohlhaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Beschleunigung und Entschuldigungsfälle Spezialität, Grundbesitz und Collectionen. Burr Gebäude.

Lorenz S. Kömpel, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Kiewel, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Waaren, Hiesig jeder Art. Schmalz und garantiert billige Preise und die beste Beheizung.

Refrigeratoren, Del Defen, Gas Defen, Screen Thüren, Fenster Screens, Säugematten.

Günster & Forsyth, 323 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler, 306 Cadawanna Avenue.

Carpets, Draperien, Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Williams H. McKully, 126 Washington Avenue. Zweiggeschäft in Pittston.